



Fragestunde Aprilsession 2025

Rutishauser betreffend Einrichtung einer Ombuds- und Whistleblowingstelle für das Gesundheitswesen

Die publik gewordenen Vorfälle im Spital Oberengadin zeigen, dass Verstösse gegen das Arbeitsgesetz im Gesundheitswesen nicht nur vorkommen, sondern oft auch nicht gemeldet werden – aus Angst vor negativen Konsequenzen.

Gesundheitsfachpersonen brauchen eine unabhängige Anlaufstelle, um Missstände anonym und ohne Repressalien melden zu können. Dies ist nicht nur im Interesse der Betroffenen, sondern auch für die Qualität der Gesundheitsversorgung, das Vertrauen in diese und die Patientensicherheit zentral.

Eine Anlaufstelle steht seit der Einrichtung der unabhängigen kantonalen Meldestelle lediglich den Mitarbeitenden der PDGR zur Verfügung.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt die Regierung die Einschätzung, dass eine unabhängige Ombuds- und Whistleblowingstelle für das Gesundheitswesen dazu beitragen kann, die Arbeitsbedingungen zu verbessern und Risiken für Patientinnen und Patienten zu reduzieren?
2. Welche Möglichkeiten sieht die Regierung, eine solche Meldestelle in Graubünden einzurichten, deren Unabhängigkeit gewährleistet ist?
3. Könnte allenfalls die bestehende kantonale Meldestelle diese Aufgabe übernehmen?

Grossrätin Renate Rutishauser, Tomils

10. April 2025